

Protokoll der Gen.Vers. vom 7.9.1994.

des Verbandes Öffentl. Bedienst., Betriebssport TT

Ort: Bundesamtsgeb.Radetzkystr.

Beginn 16,30 Uhr

Da Lein und Vele. entschuldigt sind, übernimmt Kinast den Vorsitz, stellt die Beschlußfähigkeit fest (siehe beil. Anwes.liste) und läßt über die Tagesordnung abstimmen. Diese wird einst. akzeptiert. Gegen das Prot.der vorj. GV wird kein Einwand erhoben.

Top 1.: Paltl gibt Ber. über das abgel. Spieljahr.

BKA protestierte gegen die Spielansetzung bei WVB 2. Die behaupteten Unregelmäß. waren aber nicht nachweisbar.

KSVUW protestierte gegen vermeintlich nicht berechtigten Einsatz von Spielern durch WUW. In der abgelaufenen Meisterschaft entsprachen aber die Spieler von WUW dem geltenden Statut.

Top 2. Die Preisvert. erfolgt nach den Meisterschaftsergebnissen.

KHL 2 erhält wegen freiw. Abstiegs keine Preise.

Top 3. Der Kassenber. von Ing Emminger (Namensänderung) wird vom Vorsitz. verlesen und zur Kenntnis genommen.

Top 4. Die Rechnungsprüfer teilen mit, daß sie die Ordnungsmässigkeit der Buchführ. festgestellt haben.

Top 5. Ing. Winkler übernimmt den Vorsitz und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes - einstimm. Annahme.

Top 6. Vors. Winkler teilt mit daß nur ein Wahlvorsch. üfr die Zus.setz. des Vorstands im kommenden Spieljahr vorliegt. Einstimmig angen.

Zusammensetzung.Vorstand:

Erster Obmann	dr Lein
Zweit. "	Vele.
Beisitz.	Bollauf
MUBA	Kinast, Kunze; Paltl
Schriftf.	Popelak, Hölzl
Kassier	Emminger (Vytiska hat Namen geänd.) Kraus
Revisor	Zach, Schwarz

Kinast übernimmt wieder den Vorsitz.

Top 7. Unter Berücksicht des Kassenber. wird beschlossen, die Gebühren zu erhöhen:

Paß neu 30 S, Verl. 20 S Dupl. 30 S

Nenngeb.1.Mannschaft 70 S,zweite 60 S,jede wietere 50 S

Spielblock 150, Regelbuch 135 S

Buße fehl.oder falsche Paßn. 60 S

Buße Nichtantr. ohne Verst. 100 S

Protestgeb 50 S ,Nenngeb für Turnier 50 S

Top 8. Der Antrag von SKH aus dem Vorjahr auf Änderung des Durchführungsmodus wird wegen voraussichtl Schwierigkeiten endgültig zurückgestellt.

Der Antrag um Aufnahme des neuen Vereines WARSCHAU wird angenommen.

(weitere Anträge siehe Beilage)

Top 9. Die 78 Mannschaftsnennungen werden angenommen.In weiterer Folge wurden einige Mannschaften zurückgez.

Top10. Die Klasseneinteilung erfolgte unter Beacht. der Vorjahrserg.und des MeisterschaftsREG:einstimmig. Die Mannschaften von BBSV 3 und SVSM sind freiwillig abgestiegen und erhalten keine Preise.

Top 11. Auf-und Abstieg weiterhin auf Grund Meisterschaftsregul.

Top12. Beg.Herbstmeist. 26.9.1994,Doppelr.24.10 bis 3.11.

Beg.Frühjahrsmeist. 9.1.1995

GV Tischtennis am 7.9.1994

Tagesordnung, Pkt. 8

Antrag Köst und SCFM

Regulativ § 8a soll ergänzt werden, wie folgt:

Weitere Voraussetzung ist das Bestehen einer Anstellung im öffentlichen Dienst mit überwiegender Beschäftigung Werkverträge oder Arbeitsverträge (vor allem Kurzzeitbeschäftigung) genügen hier nicht.

wurde mit 18:2 bei einer Enthaltung angenommen

Antrag BKA

Regulativ § 8b soll ergänzt werden wie folgt:

3. Abs - Als Stammspieler des anmeldenden Vereins gelten auch öffentlich Bedienstete, deren Dienststelle nicht an der Meisterschaft der Öffent. Bed. teilnimmt.

wurde einstimmig angenommen

Antrag Köst und SCFM

Regulativ § 8 d soll ergänzt werden, wie folgt:

Gastspieler müssen die Österr. Staatsbürgerschaft besitzen.

wurde mit 19 .1 bei zwei Enthaltungen angenommen

Antrag SCFM (Hild)

Regulativ § 8 e soll ergänzt werden, wie folgt:

Als Spieler anderer Verbände mit vergleichbarer Spielstärke gelten Spieler, die im vergangenen Spieljahr, bzw. im laufenden Spieljahr in der Staatsliga A oder B, bzw. in einer der jeweiligen Landesligen des Österr. Tischtennisverbandes (bis zum 30. Platz der jeweiligen Rangliste) gespielt haben.

mehrstimmig angenommen